



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 24. September 1938, abends 6 Uhr

**Max Reger (1873—1916):**

Erste Sonate fis-moll, opus 33 für Orgel.  
Fantasie — Intermezzo — Passacaglia.

**Johannes Brahms (1833—1897):** „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“  
Motette für vier- bis sechsstimmigen Chor.

- I. Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen, die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen. Und dem Manne des Weg verborgen ist, und Gott denselben vor ihm bedeckt?
- II. Laßet uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.
- III. Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig, und ein Erbarmmer.
- IV. (Choral): Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen,  
getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille.  
Wie Gott mir verheißen hat: der Tod ist mir Schlaf worden.

### Vorlesung

Chor: Achtstimmiges Amen (phrygisch).

### Sebet und Segen

**Giovanni Palestrina (1525—1594):**

„Sanctus“ aus der Messe „Assumpta est Maria“ für sechsstimmigen Chor.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus  
Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.  
Hosanna in excelsis!  
Benedictus, qui venit in nomine  
Domini.  
Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig ist der Herr Sabaoth.  
Himmel und Erde sind seiner Ehre voll.  
Hosanna in der Höhe!  
Gebenedeit sei, der da kommt im  
Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe!